

# Vierzig Tage



1. Vier - zig Ta - ge brach-test du, Je - sus, in der Wü - ste zu,  
2. Für die Ar - men die - ser Welt, ge - ben Hil - fe wir und Geld,  
3. Schenk uns Gna - de, sei uns nah, schütz vor Not uns und Ge - fahr,



fa - stend im Ge - bet. Ma - che mich in die - ser Zeit zu  
dass die Not ver - geht. Denn für Hil - fe, die zum Le - ben  
ist der Weg auch weit, wol - len wir ihn fa - stend ge - hen,



ei - nem Le - bens - weg be - reit, wie du ihn vor - ge - lebt.  
ich von Her - zen hab ge - ge - ben, ist es nie zu spät.  
bis wir dich, Herr, O - stern se - hen, durch die Fa - sten - zeit.

*Text und Melodie: Alexander-David Nuber 2008*

